



# Riesling Zellertal 2018

## Klosterhof Schwedhelm

Der Klosterhof Schwedhelm wird als "neuer Stern am deutschen Weinhimmel" gefeiert. Wir können den Lobeshymnen nur zustimmen, denn das ist erstklassiger Riesling-Genuss zum kleinen Preis.

Weintyp	<b>Weißwein</b>
Produzent	<b>Klosterhof Schwedhelm</b>
Region	<b>Pfalz</b>
Rebsorte(n)	<b>Riesling</b>
Geschmack	<b>trocken</b>
Trinktemperatur	<b>8-10 °C</b>
Alkoholgehalt	<b>12 %</b>
Reifepotenzial	<b>bis 2023</b>
Nettofüllmenge (in Liter)	<b>0,75</b>



**Wine in Black**

ONLINE. PREMIUM. WINE

## Wine in Black-Bewertung:

Es tut sich was im Zellertal, jenem nördlichen Zipfel in der Pfalz, der lange Zeit eine eigene Identität vermissen ließ. Bis die Brüder Schwedhelm kamen. Denn die sorgen seit geraumer Zeit für ungewohnten Alarm mit ihren Weinen. Und die jähe Aufmerksamkeit kommt nicht von ungefähr. Denn ein Riesling, wie der Klosterhof Schwedhelm Riesling trocken Zellertal 2018 braucht sich nicht zu verstecken. Wunderbar schon die strohgelbe Robe mit grüngoldenen Reflexen im Glas. Der Duftstrauß offen und weit, mit Pfirsich, Aprikose, Granny-Smith-Apfel, floralen Noten und mineralischen Aspekten. Am Gaumen voller Authentizität und Charakter. Rassig, dabei elegant und mineralisch, ohne den typischen Pfälzer Riesling-Schmelz vermissen zu lassen. Der Nachklang mit knackigem Weinsäurenerv, herrlicher Frische und puristischer Typizität.

## Weingut

Das Weingut Klosterhof gehört der Familie Schwedhelm und wird von Stephan Schwedhelm, ausgebildeter Winzer und Diplomingenieur für Weinbau und Önologie, geleitet. Mit seinen Eltern Gisela und Bernhard hat er den Klosterhof in den letzten Jahren konsequent auf hohe Qualität ausgerichtet, alles unter dem nicht ganz unbescheidenen Motto: "Den perfekten Wein zu erzeugen und sich diesem Ziel jedes Jahr ein Stück weiter zu nähern." Die Voraussetzungen dafür sind allerdings exzellent, liegt das Weingut Klosterhof doch mitten im Zellertal. Zell ist die älteste Weinbau- Gemeinde der Pfalz (seit 708 n.Chr.), zudem Streckenpunkt des Jakobs-

Pilgerwegs und kann mit sonnen- beschienenen Hanglagen und mineralischen Kalksteinformationen reüssieren.

Die Arbeit, die Stephan Schwedhelm leistet, ist in der Tat vorbildlich: von naturnaher Bewirtschaftung, partieller Entblätterung, schrittweise Umstellung auf ökologischen Anbau, perfektem Lesedatum, schonender Traubenverarbeitung, kontrolliert kühler Vergärung bis hin zum langen Feinhefelager. Die Weinbereitung des Klosterhofs liest sich wie das Einmaleins des modernen Weinbaus. Der Rebsortenspiegel ist recht umfangreich, der Fokus liegt dabei auf Spätburgunder und Saint Laurent bei den Rotweinen und Riesling, Scheurebe und Sauvignon Blanc bei den Weißweinen. Der Name leitet sich übrigens von einem alten Zeller Kloster ab, das vor Jahrhunderten zu den bedeuteten Klöstern der Region gehörte. Ein Weingut, dessen Entwicklung man verfolgen sollte!